

138928-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – L1 Objektplanung Gebäude, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung für die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie Altenburg

OJ S 41/2026 27/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg

E-Mail: info@lukasstiftung-altenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: L1 Objektplanung Gebäude, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung für die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie Altenburg

Beschreibung: Die Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg hat in den Jahren 2016/2017 mit Eigenmitteln auf dem Klinikgelände einen Neubau für die Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 12 Plätzen errichtet. Der Neubau verfügt über ein 1. Obergeschoss, das seit dem Jahr 2017 im Rohbauzustand verblieben ist. Nunmehr wurden im Krankenhausplan 12 zusätzliche Eltern-Kind-Tagesplätze für den Standort bewilligt. Dazu soll mit insgesamt 5,6 Mio. € Fördermitteln das 1. Obergeschoss ausgebaut und ein weiteres Geschoss für eine Erweiterung der tagesklinischen Kapazitäten aufgestockt werden. Für den Ausbau des 1. OG wurde bereits eine Entwurfsplanung erstellt - Kostenberechnung 1,9 Mio. € brutto. Für die Aufstockung 2. OG liegt nur eine Ideenskizze mit einem Kostenrahmen von 3,7 Mio. € brutto vor. Hinweis: Die Leistungserbringer für Freianlagenplanung und Tragwerksplanung müssen erst in der zweiten Verfahrensstufe von den qualifizierten Bietern benannt werden, nicht im Teilnahmeantrag. Leistungsumfang: Ausbau 1. OG: Objektplanung Gebäude HOAI § 34, LP 4-9 Aufstockung 2. OG: Objektplanung Gebäude HOAI § 34 LP 1-9, Freianlagenplanung zur Wiederherstellung der Außenanlagen um das Gebäude § 39 LP 1-9, Tragwerksplanung § 51 LP 1-6 Die Beauftragung erfolgt stufenweise zunächst nur mit allen Leistungen, die zur Einreichung des Bauantrages notwendig sind. Die weiteren Leistungen werden einzeln schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch zur Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Termine: Planungsbeginn 18.05.2026 Einreichung EW-Bau und Bauantrag 31.08.2026 Baubeginn 01.04.2027 Inbetriebnahme 31.07.2028 Kennung des Verfahrens: c9908bf8-8c58-46bc-b13e-f1c09aa71e7f Interne Kennung: L1_KJP Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altenburg

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 515 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter muss eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Teilnahmeantrag einreichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: L1 Objektplanung Gebäude, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung für die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie Altenburg

Beschreibung: Hinweis: Die Leistungserbringer für Freianlagenplanung und Tragwerksplanung müssen erst in der zweiten Verfahrensstufe von den qualifizierten Bietern benannt werden, nicht im Teilnahmeantrag. Leistungsumfang: Ausbau 1. OG: Objektplanung Gebäude HOAI § 34, LP 4-9 Aufstockung 2. OG: Objektplanung Gebäude HOAI § 34 LP 1-9, Freianlagenplanung zur Wiederherstellung der Außenanlagen um das Gebäude § 39 LP 1-9, Tragwerksplanung § 51 LP 1-6 Die Beauftragung erfolgt stufenweise zunächst nur mit allen Leistungen, die zur Einreichung des Bauantrages notwendig sind. Die weiteren Leistungen werden einzeln schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch zur Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. Termine: Planungsbeginn 18.05.2026 Einreichung EW-Bau und Bauantrag 31.08.2026 Baubeginn 01.03.2027 Inbetriebnahme 31.07.2028
Interne Kennung: LOT-0001 L1_KJP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Fördermittel kann sich die Ausführung verschieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altenburg

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/05/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 515 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag nur für die Objektplanung Gebäude den Nachweis führen, dass sein Personal - Projektleiter, Entwurfsverfasser und Objektüberwacher - über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für die fachliche Eignung des restlichen zu benennenden Planungsteams ist er selbst verantwortlich. Für den Nachweis der Berufsqualifikation seines Personals genügt beispielsweise die Kopie der Urkunde des Studienabschlusses oder die Kopie des Eintrags in die Liste der Architekten- oder Ingenieurkammer. Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht! Der Projektleiter und der Entwurfsverfasser müssen über die Qualifikation „Architekt“ oder „Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung“ und mindestens über eine fünfjährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen und müssen in dem Referenzprojekt, das die Mindestanforderung erfüllt, über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr tätig gewesen sein. Der Objektüberwacher muss über eine fünfjährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (mindestens Bachelorabschluss oder vergleichbarer Abschluss in der Studienrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur Bau oder einer vergleichbaren Studienrichtung) verfügen, nachgewiesen durch die Kopie der entsprechenden Urkunde der Bildungseinrichtung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können insgesamt bis zu drei Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2016 in Betrieb genommen wurden oder nach im Bau sind, für die Punktwertung benannt werden. Mindeststandard für eine Referenz: Zum Nachweis der fachlichen Qualifikation des Bewerbers muss ein Krankenhausprojekt mit überwiegendem Umbauanteil (mehr als 50 % der NUF) unter laufendem Betrieb mit Investitionskosten KG 200-

700 >= 5 Mio. € brutto benannt werden, das im Zeitraum zwischen dem 01.01.2021 und dem 31.12.2025 (dieser Zeitraum ist zwingend nur bei diesem einen Referenzprojekt vorgeschrieben) in Betrieb genommen wurde. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-8 HOAI § 34 mit eigenem Personal erbracht worden sein. Der Auftraggeber muss im Sinne des GWB öffentlicher Auftraggeber gewesen sein. Die Bauleistungen müssen gewerkeweise in mindestens 10 Losen ausgeschrieben worden sein. Die vorgegebenen Termine und Kosten müssen eingehalten worden sein (Eigenerklärung des Bewerbers erforderlich). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Der Auftraggeber fordert im Auftragsfall den Abschluss einer Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mit dem Teilnahmeantrag muss die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung erklärt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123+124 GWB: Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bewerbergemeinschaften kann die Eigenerklärung vom bevollmächtigten Vertreter für die gesamte Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im weiteren Verlauf des Verfahrens einen Auszug aus dem Bundeszentralregister und/oder weitere amtlich bestätigte Auskünfte zu verlangen. Für Nachunternehmer sind keine Eigenerklärungen erforderlich. Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung: Eigenerklärung, ob und auf welche Weise der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Es sind Angaben zur Gesellschaftsstruktur und zu gesellschaftlichen Verflechtungen und Beteiligungen zu machen. Das gilt bei Bewerbergemeinschaften nur für den bevollmächtigten Vertreter. Für Nachunternehmer ist kein Nachweis erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Vergabeverhandlung entsprechende Erklärungen nachzufordern. Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 (es liegen keine Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland vor) Für die übrigen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder für Nachauftragnehmer muss der Bewerber sicherstellen, dass diese Bedingung erfüllt ist. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem ThürVgG

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technischer Wert der Planung

Beschreibung: Technischer Wert der Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses

Beschreibung: Organisation des Planungs- und Bauprozesses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kostensicherheit

Beschreibung: Kostensicherheit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal und Präsentation

Beschreibung: Personal und Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar und Vertragskonditionen

Beschreibung: Honorar und Vertragskonditionen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E53572586>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E53572586>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mindestens der Teilnahmeantrag als ausgefülltes Formblatt mit den Angaben zu Personal und Referenzprojekten muss vorliegen. Wenn weitere Unterlagen fehlen

oder unvollständig sind, erfolgt eine Nachforderung mit Fristsetzung, sofern Aussicht besteht, dass der Bewerber sich für die zweite Verfahrensstufe qualifizieren kann. Sind nach Ablauf der Frist die Unterlagen nicht vollständig, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen.

Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als

Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch im Fall einer Zuschlagserteilung als

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB: (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134

Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg

Registrierungsnummer: 261600612
Postanschrift: Zeitzer Straße 28
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland
E-Mail: info@lukasstiftung-altenburg.de
Telefon: +49 3447 5620
Internetadresse: www.lukasstiftung-altenburg.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: entfällt
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99403
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361573321276

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0a31dcf0-1186-4869-be24-9847db4f13f0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2026 08:19:12 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 138928-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2026

